So erreichen Sie uns:

Pfarramt:
Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Miyabi Yoshida und Georg Franz: Tel. 97 46 11,
Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Di 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: st-andreaskirche.de
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Hauptamtliche:
Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5,
Tel. 97 46 10

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a,
Tel. 97 46 20

Pfarrerin Catharina Fenn
Galgenbergstr. 33,
Tel. 31 40

Diakonin Pia Secker
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 32

Vikarin Michaela Lacher
Tel. 0152 571 237 77

Kirchenmusik:
KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 78

Mesner und Hausmeister:
Stefan Scharrer, Tel. 97 46 33

Unsere Gemeindehäuser:
Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31

Gottesdienstorte:
Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25
Caritas-Altenheim: Augsburger Str. 9a
AWO-Seniorenzentrum: Schönau 2
Seniorenhof: Südliche Ringstr. 16
Krankenhaus: Krankenhausstr. 1

Kindergarten Tausendfüßler
Galgenbergstr. 29 (z.Zt. 31) Tel. 58 15, Ltg.: Irmgard Ewald

Evangelisches Altenheim St. Andreas
Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas
Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 30, Büro: Mo-Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk
Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

August - September 2023

Foto: Lotz

Für Schneckenmenschen

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer wird mächtig und mit ihm auch die Schnecke. Schwer hat sie es bei uns, die Schnecke. Alle Hobbygärtner und Salatfreunde haben ihr den Kampf angesagt, und ihr sprichwörtliches Tempo wird gemächlichen Autofahrern genervt an den Kopf geworfen. „Den mach‘ ich zur Schnecke!“, sagt jemand, der einen Menschen fertig machen will. Nein, die Schnecke gehört nicht gerade zur Top Ten unserer Lieblingstiere. Aber das macht sie für den Glauben erst interessant.

Denn die Schnecke steht für viele Menschen, denen es ganz ähnlich geht. Menschen, die nicht mehr mithalten können mit den ständigen Veränderungen und wachsenden Anforderungen unserer Welt. Die kleingemacht, zur Schnecke gemacht werden, bis sie sich in ihr Schneckenhaus zurückziehen, diese Schneckenmenschen. Denn die Welt da draußen, so wie sie nun einmal ist, die halten sie nicht mehr aus.

Dabei könnte die Schnecke sehr gut auch als Symbol für diese Welt dienen. Als eines der ältesten Tiere, das seinen Abdruck schon vor Jahrmillionen im Gestein hinterließ, ist sie ein Paradebeispiel für die Gesetze der Evolution: Für den ständigen Kampf in der Natur, für Werden und Vergehen zwischen Anpassung und Untergang. Dann müsste man vo ihr lernen: Nur wer genug zu bieten hat, bleibt im Spiel. Aber wir sollten nicht nur das von der Natur lernen. Kalt und grausam bleibt die Natur, wenn wir nicht dahinter mit der guten Schöpfung Gottes rechnen, mit der Welt, wie sie sein sollte. Denn da gelten andere Gesetze.
Sehen wir noch einmal auf unsere Schnecke: Einmal im Jahr nämlich, da sprengt sie ihr Haus und bricht heraus mit einer für so ein kleines Wesen gewaltigen Kraft. Das hat die Christen früherer Zeiten so beeindruckt, dass sie darin ein Zeichen für die Auferstehung sahen. Ein Zeichen dafür, dass an diesem einen besonderen Menschen Jesus Christus die Kraft Gottes gewirkt hat, der ja auch zur Schnecke gemacht wurde, verspottet und schließlich ermordet. Ein Zeichen dafür, dass seine Botschaft von der Liebe zu den Schwachen, Mutlosen, zu den Schneckenmenschen mehr zählt als unbarmherziger Fortschritt und die Feindseligkeit zwischen den Menschen.

Mögen werden wir die Schnecke deshalb trotzdem nicht, wenn sie wieder über unseren Salat herfällt. Aber es reicht ja schon, wenn sie uns erinnert. Daran, dass Gottes Liebe immer noch stärker ist als alles, was seine Geschöpfe einander antun können.

Ihre Pfarrerin Catharina Fenn

Abschied von Christiane Menke-Stumpf

Leider müssen wir die Fundraiserin Christiane Menke-Stumpf schon nach einem Jahr Dienst im Dekanat verabschieden. Bei einem anderen Arbeitgeber hat sie eine Anstellung mit ganzer Stelle und dauerhafter, als bei uns möglich, angeboten bekommen. Wir werden uns gerne an die kontaktfreudige, quirlige Frau erinnern, die mit vielen Ideen und großem Engagement auf die Andreaskirche und die notwendige Unterstützung der Bevölkerung aufmerksam gemacht hat. Den Weißenburger Krippenweg und den Bauzaun um die Andreaskirche, gestaltet als Adventskalender, werden wir immer mit ihr in Verbindung bringen. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber bedankte sich im Namen des Dekanates bei Frau Menke-Stumpf.

Foto: Büttel

Kinderbibelwoche

19.-22.9., 16 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus
Familiengottesdienst: 24.9., 10 Uhr, Andreaskirche
Für Kinder von 5 bis 12 Jahren Biblische Geschichten, Lieder, Basteln, Spielen, ganz verschiedene Schätze Entdecken und viel Spaß!
Herzliche Einladung!

Jubelkonfirmation am am 14. Mai

Verabschiedung Pfarrerin Sibylle Bloch am 18. Juni

Tauferinnerungsgottesdienst und Mitarbeiterdank am 23. Juli

Fotos links: Pia Secker, Fotos unten Alexander Reichelt , Fotos linke Seite links: Fotostudio Munique; Fotos linke Seite rechts: Annette Hueber

Sommerfest im Altenheim St. Andreas

Ein fröhliches Fest der Vielfalt und Veränderung

Bei bestem Wetter fand am 30. Juni 2023, zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie, wieder das Sommerfest im Altenheim St. Andreas statt. Unter dem Motto "Beeren" und "Regenbogen" versammelten sich Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende, Ehrenamtliche sowie Vertreter der Vereine, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen und das Leben zu feiern.

Das Fest begann mit einer herzlichen Begrüßungsrede von Andreas Langhammer, dem Einrichtungsleiter des Altenheims St. Andreas. Er hob die besonderen Highlights des Hauses hervor und verkündete auch bevorstehende Veränderungen, die die Einrichtung prägen werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten gespannt und waren voller Vorfreude auf das, was sie an diesem Festtag erwarten würde.

Zunächst verkündete er die Fertigstellung der Begegnungsstätte, die dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung St. Andreas und der Babette-Gutmann-Stiftung entstanden ist. Diese moderne und seniorengerechte Stätte, die liebevoll "Beere" und "Sonne" genannt wird, steht allen Vereinen und Freunden des Hauses offen und ermöglicht ein vielfältiges Engagement für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner.

Außerdem gab Langhammer bekannt, dass weitere spannende Veränderungen bevorstehen.

Ein Ersatzneubau von Haus 2 sowie die Modernisierung von Haus 1 und Haus 3 sind geplant. Dank der großzügigen Unterstützung des Freistaats Bayern und einem zinsgünstigen KfW-Darlehen entstehen 24 moderne Einzelzimmer und familiäre Wohngruppen bis Frühjahr 2026. Zudem wird eine topmoderne Wäscherei eingebaut, um Komfort und Qualität der Einrichtung weiter zu steigern.

Neben den baulichen Veränderungen setzt sich das Altenheim St. Andreas auch aktiv für Nachhaltigkeit ein. Noch in diesem Jahr wird eine 35 kWp-Photovoltaikanlage installiert, die eine nachhaltige Energieversorgung ermöglicht. Die Anlage hilft, Energiekosten zu begrenzen und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Langhammer bedankte sich hierbei besonders bei der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist für ihr zinsloses Darlehen sowie bei Oberbürgermeister Jürgen Schröppel und der Stadt Weißenburg für ihre Unterstützung.

Der Einrichtungsleiter würdigte außerdem das Engagement der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die täglich ihr Herzblut in das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner investieren. Besonders für das diesjährige Sommerfest haben sie sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um ein abwechslungsreiches Programm und eine liebevolle Dekoration zu gestalten. Langhammer bedankte sich herzlich bei allen Helfern und Organisatoren des Festes, insbesondere bei den Teams der Betreuung und der Küche unter der Leitung von Daniela Pfahler und Heinz Engelhardt sowie dem Hausmeister Dominik Schmidt.

Ein besonderer Dank galt auch dem ehrenamtlichen Vorstand und Verwaltungsrat, die mit ihrem Sachverstand und ihrer Leidenschaft für die Diakonische Stiftung St. Andreas in Weißenburg einen wertvollen Beitrag leisten. Ihr Engagement schaffe den Rahmen, innerhalb dessen die Bewohnerinnen und Bewohner bestens umsorgt werden können.

Nach der Begrüßungsrede von Andreas Langhammer richtete Oberbürgermeister Jürgen Schröppel ein Grußwort an die Gäste. Er würdigte die Bedeutung des Altenheims St. Andreas für die Stadt und lobte das Engagement der Einrichtung im Bereich der Nachhaltigkeit.

Das Fest stand ganz im Zeichen des Mottos "Beeren" und "Regenbogen". Andreas Langhammer erläuterte in seiner Rede die symbolische Verbindung dieser beiden Begriffe. Wie Beeren und Regenbogen in ihrer Verschiedenheit zusammen-

Fotos: Altenheim St. Andreas

kommen, so komme auch die Gemeinschaft im Altenheim St. Andreas zusammen, um die Schönheit der Vielfalt zu feiern. Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlicher Hintergründe, Generationen, Kulturen und Lebenserfahrungen würden eine einzigartige Farbe in diese Gemeinschaft bringen und das Zusammenleben bereichern.
Das Programm des Sommerfestes bot für jeden Gast etwas Passendes. Nach einer Andacht mit Dekanin Gottwald-Weber, in der die Symbolik des Regenbogens beleuchtet wurde, konnten die Besucher die mitreißenden Klänge von Holger Maurer, alias "Holm Music", genießen und sich sogar zum Tanz hinreißen lassen. Ein ganz besonderer Auftritt kam von den Hip-Hop-Tänzerinnen von "Stylissimo“ aus Weißenburg. Mit ihrer energiegeladenen Performance und ihren beeindruckenden Moves begeisterten sie das Publikum und brachten Schwung und Rhythmus auf die Bühne. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert von der Darbietung und ließen sich von der Musik und dem Talent der jungen Tänzerinnen mitreißen. Für das leibliche Wohl sorgte ein köstliches Grillbuffet mit knusprigen Würstchen, leckeren Salaten und schmackhaften Beilagen. Die musikalische Begleitung hierbei übernahm Michel Gerstner , der mit seiner Musik für eine herrliche Atmosphäre sorgte.
Das Sommerfest im Altenheim St. Andreas bot den Gästen die Möglichkeit, das Leben zu feiern und gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Die Organisatoren und Helfer wurden für ihr Engagement und ihre unermüdliche Arbeit gelobt. Ohne sie wäre das Fest nicht in diesem Maße möglich gewesen. Das diesjährige Sommerfest wird sicherlich noch lange in den Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Gäste nachklingen.

Andreas Langhammer

Wann geht es endlich los?

Fassadenrenovierung Stadtkirche St. Andreas

Seit einem Jahr schon trommelt die Kirchengemeinde um Spenden für die Fassadenrenovierung der Andreaskirche. Wo bleiben die Bauarbeiter? Das mag sich so mancher schon gefragt haben. Und eines können Sie mir glauben: besonders die Leute, die enger damit befasst sind, scharren schon lange mit den Füßen und werden ungeduldig.
Allerdings sind bei einer Maßnahme wie unserer viele Menschen und Institutionen beteiligt. Da braucht es die besondere Expertise des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege genauso wie die des Restaurators, Herrn Hollemann, oder des Statikers, Herrn Döring, der unsere Kirche seit Jahrzehnten begleitet und in- und auswendig kennt. Immer wieder müssen Dinge neu abgestimmt, neu besprochen werden. Immer wieder braucht es eine Nachjustierung. Denn eines steht fest: Was hier geschieht, soll für die nächsten Jahrzehnte halten.
Inzwischen gehen wir davon aus, dass die sichtbaren Bauarbeiten an den Baldachinen und Konsolen im August oder im September losgehen. Kurz darauf soll die Kanzel an der Westfassade zur Restaurierung abgenommen werden. Anderes, Unsichtbares, ist schon geschehen: Der Statiker hat bereits begonnen, den Glockenturm zu untersuchen, um die Ursache für die Risse am Maßwerk des Andreasturms herauszufinden.
Die Spendenbereitschaft der Kirchengemeinde und der Stadtgesellschaft für ihre Stadtkirche ist dabei hoch: ca. 30.000,- € von den 50.000,- €, die wir 2023 erhoffen, sind bereits bei uns angekommen.
Danke an alle, die uns helfen!
Für die noch erhofften 20.000,- € haben wir ja noch fünf Monate Zeit….
Bleiben Sie uns und unserem Projekt gewogen! Einen schönen Sommer wünscht
Pfarrer Alexander Reichelt

Geistlicher Tagesausklang an der Schäferwagenkirche

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zu Abendandachten am Brombachsee: 3. August - 10. August - 17. August - 24. August - 31. August, jeweils donnerstags 17 Uhr, Seezentrum Allmannsdorf am Sandstrand, mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Pfarrer Alexander Reichelt. Die Schäferwagenkirche ist ein Projekt der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weißenburg, Pleinfeld und der Pfarrei Felchbachtal.

Wechsel im Pfarramtsbüro

Im Team unseres Pfarramts hat es Veränderungen gegeben: Statt Manuela Bernreuther arbeit hier inzwischen Pfarramtssekretär Georg Franz neben Miyabi Yoshida. Eine Vorstellung folgt in einem der folgenden Gemeindeboten.

Neue Öffnugszeiten Pfarramt

In der Regel gelten für das Pfarramtsbüro künftig folgende Öffnungszeiten:
Mo: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Mi: 9-12 Uhr, Do: 14-16 Uhr
Fr.: 9-12 Uhr

Austräger gesucht

Wir suchen dringend Menschen, die unseren Gemeindeboten in diesen Straßen austragen:
Habermühlweg
Industriestraße
Julius-Schieder-Straße
Gehen Sie gerne spazieren? Brauchen Sie Bewegung? Oder sind Sie sowieso regelmäßig in diesen Straßen unterwegs? Und haben Sie alle zwei Monate ein bis zwei Stunden Zeit, um die jeweils neue Ausgabe des Gemeindeboten im Gemeindehaus abzuholen und zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt (97 46 11)!

Man(n) trifft sich

Am Mittwoch, 09. August, treffen wir uns um 16 Uhr am Gemeindehaus, um gemeinsam auf die Wülzburg zu laufen. Diejenigen, die lieber fahren wollen, weil sie schlecht zu Fuß sind, treffen sich ebenfalls am Gemeindehaus und bilden Fahrgemeinschaften. Wir werden oben bei einer Brotzeit im Burgwirt unsere neuen Themen besprechen.
Am Donnerstag, 14. September, treffen wir uns um 17 Uhr am Gemeindehaus und lassen uns von Hans-Heinrich Häffner durch die Gassen von Weißenburg führen. Mit seinem Wissen um die Historie wird er uns dabei die lebendige Geschichte aus Weißenburg zeigen. Im Anschluss kehren wir im Schwarzen Bären zu einem Abschlussgespräch ein.

» Im Jahr 2022 sind aus der evangelischen Kirche in Deutschland 380.000 Menschen ausgetreten. 380.000 Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen.

REINHARD ELI

Seniorenkreis

Nach der Sommerpause trifft sich der Seniorenkreis wieder am Donnerstag, 14. September, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Nach gemütlichem Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen spricht Dekanin Ingrid Gottwald-Weber zumThema: „Gott in Farben sehen. Die symbolische und religiöse Bedeutung der Farben.“ In der Pracht der Farben Gott zu verstehen ist eine Herausforderung, der wir uns im Seniorenkreis stellen wollen. Farben prägen unser Sehen und Verstehen mehr als uns das oft bewusst ist. Wie im Alten Testament die Farbigkeit des Regenbogens das Symbol des Bundes Gottes mit den Menschen und seiner Schöpfung ist, so verwendet Jesus Farben für die Botschaft vom Reich Gottes. Der Regenbogen, ein Symbol der Verbindung vom Himmel zur Erde und auch umgekehrt eine Brücke der Verständigung zwischen Erde und Himmel.

Ausstellung „Behütet“ wird Teil der Kunstnacht

Die Ausstellung in der Andreaskirche „Behütet: Unter Gottes Segen leben“ wird auch in die Weißenburger Kunsttage vom 30.09.bis 1.10. mit einbezogen. Staunen Sie über diese Kunstwerke, die auf erstaunliche Weise auf die Kraft des Glaubens aufmerksam machen.
Das Bild zeigt einen dominierenden weißen Scherenschnitt: Er kann als der Auferstandene gesehen werden oder als Engel mit erhobenen Händen/ Flügeln. Die Menschen sind zu ihm gekommen und werden gesegnet. Sie haben weiße neue Kleider
an, und stehen mit erhobenen Händen, knien und tanzen empfangend davor. Es sind die gleichen Formen die im Gotteshut (angebracht im Chorraum der Andreaskirche) zu finden sind und stellen somit eine Verbindung her zwischen beiden Exponaten, zwischen Himmel und Erde.

Dienstag 1.08.
16.00 Uhr AWO GD : Reichelt
18.30 Uhr KH GD : Gottwald-Weber
Donnerstag 3.08.
17.00 Uhr SZ Andacht Schäferwagenkirche
Freitag 4.08.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 5.08.
15.00 Uhr C GD : Reichelt
16.00 Uhr AH GD : Reichelt
17.00 Uhr SH GD : Reichelt
Sonntag 6.08. *9. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Reichelt
10.00 Uhr AK GD : A : Reichelt
Dienstag 8.08.
18.30 Uhr KH GD : Reichelt
Donnerstag 10.08.
17.00 Uhr SZ Andacht Schäferwagenkirche
Freitag 11.08.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 12.08.
16.00 Uhr AH GD : Reichelt
Sonntag 13.08. *10. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 Uhr AK GD : Gottwald-Weber
10.15 Uhr WB GD : Reichelt
Dienstag 15.08.
18.30 Uhr KH GD : Friedrich
Donnerstag 17.08.
17.00 Uhr SZ Andacht Schäferwagenkirche
Freitag 18.08.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 19.08.
16.00 Uhr AH GD : Gottwald-Weber
Sonntag 20.08. *11. So. n. Trin.*
09.00 Uhr Weinzelt KirchweihGD : Gottwald-W.

Dienstag 22.08.
18.30 Uhr KH GD : Hain
Donnerstag 24.08.
17.00 Uhr SZ Andacht Schäferwagenkirche
Freitag 25.08.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 26.08.
16.00 Uhr AH GD : Fenn
Sonntag 27.08. *12. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Fenn
10.00 Uhr AK GD : Fenn
10.15 Uhr WB GD : Gottwald-Weber
Dienstag 29.08.
18.30 Uhr KH GD : entfällt
Donnerstag 31.08.
17.00 Uhr SZ Andacht Schäferwagenkirche
Freitag 1.09.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 2.09.
15.00 Uhr C GD : Fenn
16.00 Uhr AH GD : Fenn
17.00 Uhr SH GD : Fenn
Sonntag 3.09. *13. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Fenn
10.00 Uhr AK GD : A : Fenn
Dienstag 5.09.
16.00 Uhr AWO GD : Fenn
18.30 Uhr KH GD : Reichelt

Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samsags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Freitag 8.09.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 9.09.
16.00 Uhr AH GD : Reichelt
Sonntag 10.09. *14. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Reichelt
10.00 Uhr AK GD : Reichelt
10.15 Uhr WB GD : Fenn
Dienstag 12.09.
11.30 Uhr AK SchulanfängerGD
18.30 Uhr KH GD : Reichelt
Freitag 15.09.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 16.09.
16.00 Uhr AH GD : Gottwald-Weber
Sonntag 17.09. *15. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 Uhr AK Silberne Konfirmation : A : Gottwald-W.
Dienstag 19.09.
18.30 Uhr KH GD : Gottwald-Weber

Freitag 22.09.
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 23.09.
16.00 Uhr AH GD : Reichelt
Sonntag 24.09. *16. So. n. Trin.*
08.00 Uhr SK FrühGD : Reichelt
10.00 Uhr AK FamilienGD : Abschluss KiBiWo
Dienstag 26.09.
10.00 Uhr GH SchulGD 3. Klasse
18.30 Uhr KH GD : Hain
Mittwoch 27.09.
10.00 Uhr GH SchulGD 4. Klasse
Freitag 29.09. *Michaelistag*
12.00 Uhr AK Versöhnungsgebet
Samstag 30.09.
16.00 Uhr AH GD : Fenn
Sonntag 1.10. *Erntedank*
08.00 Uhr SK FrühGD : A : Fenn
10.00 Uhr AK FamilienGD : Lacher
10.15 Uhr WB GD : A : Fenn

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

Konzert für Blockflöte und Orgel

Justus Willberg (Blockflöten) und Michael Haag (Orgeln) gestalten am Sonntag, 24. September um 17 Uhr in St. Andreas mit ihren kleinen und großen Flöten und Pfeifen einen freundschaftlich- musikalischen Wettstreit miteinander und gegeneinander. Zu erleben sind A. Vivaldis virtuoses Concerto für Sopranino-Blockflöte und Truhenorgel, das romantische Flöten-Konzert von Johann Christian Heinrich Rinck, ein Blockflöten-Solo und eine Trio-Sonate vom großen Johann Sebastian Bach sowie die Sonate in d für Flöte und Orgel aus dem Jahr 1964 von Hans Chemin-Petit.

Projekt Weihnachtsoratorium

„Jauchzet, frohlocket …“ und meldet euch voll Fröhlichkeit an zum nächsten Projekt der Weißenburger Kantorei St. Andreas: Johann Sebastian Bach's „Weihnachts-Oratorium“!
Am Neujahrstag, Montag 1. Januar 2024, wollen wir um 17 Uhr in St. Andreas dieses Meister- und Freudenwerk endlich einmal wieder in Weißenburg zur Aufführung bringen, und zwar außer dem „Titelsong“ mit Pauken und Trompeten „Jauchzet, frohlocket …“ die Kantate „Zum Neujahrstag“ und im zweiten Teil die festliche Kantate Nr. VI. Zu diesem Projekt sind auch Gastsänger und -sängerinnen in allen Stimmlagen herzlich willkommen! Die Proben dafür beginnen ab 14. September in den regulären Kantoreistunden donnerstags von 19.30 – 21.15 Uhr im Gemeindehaus. Schon jetzt stehen außerdem folgende wichtige Termine fest:
10.-12. November: Proben-Wochenende im ebz Hesselberg
Sa., 2. Dezember, 14 – 18 Uhr: Probentag im Gemeindehaus
So., 24. Dezember, 17 Uhr: Christvesper in St. Andreas
Do., 28. Dezember, 19.30 Uhr: Hauptprobe mit Orchester im Gemeindehaus
Für Rückfragen und Anmeldungen jederzeit gerne:
michael.haag@elkb.de
bzw. 09141 97 46 78

Rechts: Landesposaunentag 9. Juli 2022, Foto: Kurt Müller

Chance Posaunenchor

Die Chance zur neuen Saison: Kostenlos Trompete oder Posaune lernen! Zur Verstärkung unseres Posaunenchores sind nicht nur „fertige“ Blechbläser gefragt, sondern auch Jugendliche oder Erwachsene, die Interesse haben, diese strahlenden Klänge selber erzeugen zu können und an dieser festlichen Musik selber mitwirken zu können. Unterricht erteilt nach individueller Terminabsprache unser Kirchenmusiker, Leih-Instrumente sind vorhanden (übrigens: Üben macht Spaß!

Neues von den Tausendfüßlern

Am 24. Juni konnten wir bei schönem Wetter auf der Wülzburg unser Sommerfestmit dem Thema „was ich einmal werden will“ feiern. Die Umbauarbeiten im Kindergarten sind im vollen Gange. Bereits beendet sind die Dacharbeiten. Die Kindergartenferien sind Vom 07.08. bis 27.08. macht der Kindergarten Ferien. Danach beginnt für unsere 18 „Adlerkinder“ die Schulzeit.

Mit dem Jahresthema „Früher und Heute“ starten wir in das neue Kindergartenjahr und freuen uns, wieder alle Kinder willkommen zu heißen.

Zu Besuch bei der Feuerwehr. Dort führten die Kinder einen Feuerwehrtanz auf. Foto: Ann-Marie Kögler

Arche Noah Kinder- und Familienzentrum | Diakonie

Garten AG des Horts trägt erste Früchte

Nach wochenlanger Arbeit und Pflege konnten unsere Hortkinder nun voller Stolz ihre erste Ernte aus dem eigenen Garten einholen. Ein paar leckere Gurken wurden sogleich zum Verzehr aufgeschnitten. Neben Gurken wachsen noch viele weitere Leckereien, wie z.B. Zucchini und Salat im Garten, die schon darauf warten, bald geerntet und zubereitet zu werden.

„Ich bin Ich“ macht Vorschulkinder stark

Am 23.06. war Björn von „IchbinIch“ Weißenburg im Kinder- und Familienzentrum. In der Turnhalle spielte er mit den Vorschulkindern verschiedene Spiele zur Selbstbehauptung. Ihm ist es ein Anliegen, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Die eigenen Grenzen zu kennen und diese auch mitteilen zu können, ist eine wichtige Eigenschaft, die schon Kindern beigebracht werden muss.

Foto: Arche Noah

Singen macht Kinder stark!

Neustart Kinderchor: Ab 18. September immer montags, 15.30 - 16.30 Uhr

"Singen macht Kinder stark!" Mit der Überschrift zum Zeitungsartikel „Sing Bach“ der Nürnberger Nachrichten laden wir herzlich zum Neu-Start des Kinderchors an St. Andreas ein! Der Kinderchor an St. Andreas bietet Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren die Möglichkeit ihre Stimme zu entfalten, schauspielerische Fähigkeiten auszuprobieren, Auftrittssituationen zu trainieren, Rhythmus und Körpergefühl zu entwickeln, verschiedenste Musikstile kennen zu lernen, Gemeinschaft außerhalb der Schule zu erleben und das mit ganz viel Spaß!

Der Kinderchor an St. Andreas kooperiert mit dem Kinderchor Klangwerk Gersdorf und gestaltet z.B. Gottesdienste und Auftritte im Dekanat gemeinsam. Geleitet werden beide Chöre von Dipl. Musiklehrerin und Kirchenmusikerin Simone Obermeyer.

Was erwartet Dich?

Singen, Stimmbildung, Schauspielern, Tanzen, Auftritte bei Singspielen, Musicals, in Gottesdiensten, Konzerten, Kindersingtagen….kurz: jede Menge Spaß!

Du bringst mit:

- Deine Stimme
- Deine regelmäßige Teilnahme an den Proben
- Dein Interesse, bei Auftritten dabei zu sein
- Freude am Singen und gute Laune

Das kostet es:

Die Kosten für den Kinderchor übernimmt die Evang–Luth Kirchengemeinde Weißenburg. Deine Teilnahme ist kostenlos - ein regelmäßiges Dabeisein ist für Dich und die Gruppe aber sehr wichtig!

Also: Steig ein - sing mit!

Die neue Probezeit für den Kinderchor an St. Andreas ist immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Am Montag, 18.09. geht es wieder los. Ein idealer Zeitpunkt, um neu einzusteigen!

Wir freuen uns auf Dich und viele singbegeisterte Kinder!

Ihre/Eure Simone Obermeyer

Bilder: privat, Kindersingtage 2023

Vergessene Verlorene KRAFT WORTE 2023

Einst waren sie erfüllt von Leben, von vielen gesprochenen Worten. Wer war hier? Was war die Bedeutung dieser Orte? Was war ihr Reichtum? Was ließ sie in Vergessenheit geraten? Worin liegt ihre Kraft?
Worte von Gott hören wir meist zwischen Kirchenbank und Kanzel. Wir wollen sie an andere Orte bringen. Wir wollen an diesen unbeachteten Orten passende oder auch widersprechende biblische Worte hören, Gebetsworte sprechen und singen, weil wir darauf vertrauen, dass es keinen Ort gibt, den Gott nicht mit seiner Gegenwart durchdringen kann.
Für 2023 sind noch folgende Kraft(W)ORTE geplant:
Samstag, 9.9.,10 Uhr:
St.-Anna-Kapelle und ehem. Friedhof in Oettingen
mit Andrea Beranek und Mitgliedern des Stadtführer-Teams von „Oettingen - einfach erleben“ (ein Team aus Menschen mit und ohne Behinderung, die sonst Stadtführungen in einfacher Sprache machen)
Freitag, 22.9.,18:30 Uhr:
Ehemaliges Augustinerkloster in Weißenburg, mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Reiner Kammerl

Näheres zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.ebw-jah.de und noch mehr unter evangelische -termine.de . Außerdem liegen unsere Handzettel in der Andreaskirche und im Gemeindehaus aus.

Seniorengymnastik

Mit Christine Schwegler, vom 26.9. bis 19. 12., immer dienstags. Kurs 1 von 8.30 bis 9.20 Uhr, Kurs 2 von 9.30 bis 10.20 Uhr. Teilnahmegebühr: 49,50 € für elf Termine je 50 Minuten.

Pilates

Mit Ute Köbler, vom 29.9. bis 15.12., immer freitags. 15 bis 16 Uhr. Teilnahmegebühr: 85 € für zehn Termine je 60 Minuten.

Qigong

"Harmonie in 18 Figuren" mit Ute Köbler.
Vom 19.9. bis 28.11. online, immer dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr. Vom 29.9. bis 15.12. immer freitags, 16.15 bis 17.15 Uhr. Teilnahmegebühr: jeweils 85 € für zehn Termine je 60 Minuten.

Yoga

mit Joachim Furtmayr vom 2.10. bis 4.12., immer montags, 19 bis 20 Uhr. Teilnahmegebühr: 50 € für acht Termine je 60 Minuten.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."

Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **halle-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Bestellung: Buchhandel

Diakonie
Weißenburg-Gunzenhausen

Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 64 64 oder 84 776
Seniorennest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf, Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:
Jahnstraße 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege
Nürnberger Straße 13,
Tel. 86 00 203

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

Kinder-und Familienzentrum Arche Noah:
Schwärzgasse 16, Tel. 86 00 270

CVJM

Am Hof 23a, 09141 81660

Der CVJM lädt ein zu „sing and pray“: Immer wieder freitags 16.30 - 18 Uhr. Termine nach Aushang und auf cvjm-weissenburg.de .

Landeskirchliche Gemeinschaft LKG

Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst: abends
19.30 Uhr: am 6. und 20.08.
17.30 Uhr: am 3. und 17.09.
vormittags 10.30 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag.

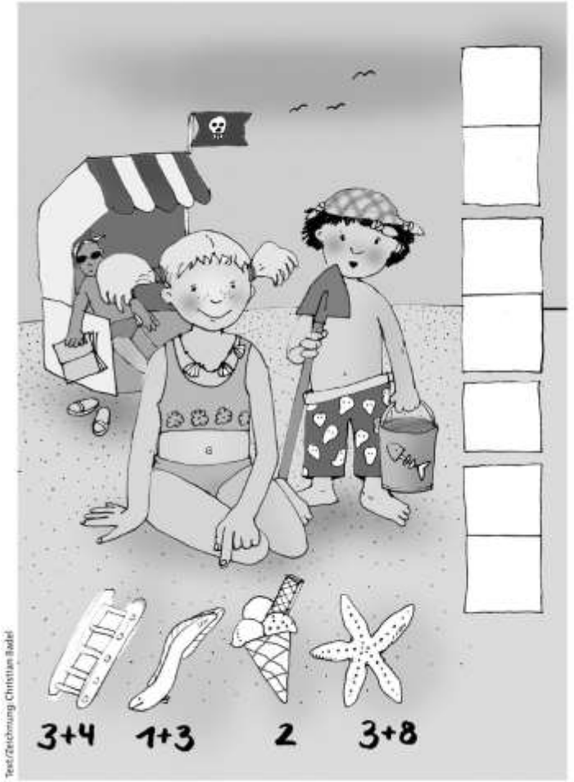
Gebetsstunde: montags 18.30 Uhr (außer 28. 08.und 25.09., dann um 9 Uhr Frauenmissionsgebetsstunde).
Frauenstunde: Mittwoch, 30.08.23 und am 27.09. um 18.30 Uhr

Möttlinger Stunde: Jeweils am letzten Samstag im Monat um 15 Uhr, im Saal.

Frauenfrühstück
Am Samstag 16.09.23 findet um 9 Uhr ein Frauenfrühstück mit Christine Hofmann statt. Thema: „Wertschätzung – und der Mensch blüht auf“

Besonderer Gottesdienst
Am Sonntag, 17.09., feiern wir um 17.30 Uhr einen besonderer Gottesdienst mit „Open doors“.

Strandrätsel von Christian Badel



Text/Zeichnung: Christian Badel

Johanna und ihr Bruder Ben fahren diese Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe lösen kannst.

Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet.

Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind.

Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

Lösung: ITALIEN

Getauft wurden:

Florian Georg Wolf
Antonia Grundig
Emil Johann König
Paco Grünwedel
Nahuel Johann Bub
Leni Maria Meier
Sarah Luise Franziska Bayer
Mike Roman Bayer
Leo Friedrich Engelhardt
Rafael Rau
Emely Neumeier

Getraut wurden:

Carolin Roth und Stephan Henzolt
Bastian und Theresa Forster, geb. Schiele
Claudia Wagner und Christian Waltz
Gerhard und Judith Bub, geb. Bosch
Alexander Rau und Sandra Rau geb.Weber
Anja und Werner Fiegl
Alexandra Seubert-Harm und Markus Harm
Andreas Knöll und Amelie Geuder
Bastian und Magdalena Glückselig, geb. Grimm

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus 16,15

Bestattet wurden:

Erna Harenburg, geb. Gempel, 91 Jahre
Wilhelm Schäfer, 80 Jahre
Ursula Petermann, 86 Jahre
Lotte Ermann, 97 Jahre
Helmut Most, 85 Jahre
Hermine Dettke, geb. Kobras, 87 Jahre
Erika Ittner, geb. Schimmang, 93 Jahre
Bertha Loy, geb. Föttinger, 92 Jahre
Wolfgang Rauenbusch, 72 Jahre
Werner Pfaff, 78 Jahre
Jürgen Kraußer, 75 Jahre
Gertraud Schild, 98 Jahre

Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können.
Carmen Jäger

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas
monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis
monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich
jeweils nach Bekanntmachung im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

Eltern-Kind-Gruppe
"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: 974611

Ökumenischer Weltladen
Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do:	9.30-12.30 h
	15.00-18.00 h
Di + Fr:	9.30-18.00 h
Sa:	9.30-12.30 h

Kantorei
Do, 19.30 h, GH

Posaunenchor
Di, 19.30 h, GH

Weißenburger Vocalisten
für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor
Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor
Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis
während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
B: Beichte—C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
SH: Seniorenhof—SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof
SZ: Seezentrum Allmannsdorf—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 5/2023 (August/September) - Nr. 622 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.9.2023 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 25.9.2023, und kann von den Austrägern ab Mittag in der Andreaskirche abgeholt werden.

Termine

Mittwoch 9.08.

16.00 h	GH	Man(n) trifft sich

Freitag 11.08.

17.00 h	AK	30 Minuten Orgelmusik

Freitag 25.08.

17.00 h	AK	30 Minuten Orgelmusik

Freitag 8.09.

17.00 h	SK	30 Minuten Orgelmusik

Dienstag 12.09.

19.30 h	GH	Probenbeginn Posaunenchor

Mittwoch 13.09.

20.00 h	GH	Probenbeginn Gospelchor

Donnerstag 14.09.

09.00 h	GH	Probenbeginn Vormittagsbläser
14.30 h	GH	Seniorenkreis
17.00 h	GH	Man(n) trifft sich
19.30 h	GH	Probenbeginn Kantorei

Montag 18.09.

15.30 h	GH	Probenbeginn Kinderchor
17.30 h	GH	Probenbeginn Singkreis

Dienstag 19.09.

16.00 h	GH	Kinderbibelwoche

Mittwoch 20.09.

16.00 h	GH	Kinderbibelwoche
19.30 h	GH	Kirchenvorstand

Donnerstag 21.09.

16.00 h	GH	Kinderbibelwoche

Freitag 22.09.

16.00 h	GH	Kinderbibelwoche

Samstag 23.09.

08.00 h	---	Gemeindeausflug nach Schwäbisch Hall

Sonntag 24.09.

17.00 h	AK	Konzert Orgel und Blockflöte

Samstag 30.09.

09.00 h	GH	Chorleitung Tages-Seminar